# Intelligenz-Blatt

für den

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local Eingang Plautzengasse № 358.

No. 7. Dienstag, d n 9. Januar 1838.

### Angemeldete Fremde.

Angekommen den 6. Januar 1838.

Herr Partikulier L. Bartolotto nebst Frau Gemahlin und Fräulein Töchter aus Petersburg, Herr Haupt-Rendant Bach aus Elbing, die Herren Kaufleute Hüttner aus Düren, Ferd. Thomas aus Stettin, Carl Reinholtz und Begrow, Herr Schiffer Heinrich Diesner aus Colberg, log. im engl. Hause. Herr Justiz-Commissarius Trieglaff nebst Frau Gemahlin von Marienburg, die Herren Kaufleute J. L. Böck von Culm, Stub nebst Frau Gemahlin von Elbing, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute Höpner und Bourweig von Marienwerder, Herr Amtmann Jachmanz von Rawen, log. in den 3 Mohren. Herr Gutsbesitzer v. Zanthier aus Kolkow, Herr Doctor Thormann aus Carthaus, log. im Hotel d'Oliva.

### Bekanntmachungen.

1. Der Stahlschmidt Wierczinski zu Kahlbude beabsichtigt einen neuen Eisen- und Stahlhammer auf der Radaune bei der Pustkowie Rathken anzulegen.

Solcher hat 2 Wasserräder und 2 Gerinne. Die Gefällhöhe beträgt bei dem Fachbaum der Hammerschleuse 4 Fuß 9 Zoll und bei der Freischleuse 2 Fuß 6 Zoll, die höchste Wasseranstauung ist 10 Fuß 10 Zoll.

Diese Mühlenanlage wird nach den Bestimmungen des Allerhöchsten Edikts vom 28. October 1810 hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Etwanige begrün-

dete Einwendungen sind binnen 8 Wochen hier anzumelden; nach Ablauf dieser Präclusiv-Frist wird der landesherrliche Consens zu der Hammer-Anlage ertheilt.

Rheinfeldt, den 30. Dezember 1837.

Der Landrath des Carthauser Kreises.
v. Kleist.

2. Am 3. Februar d. J. sind 25 Jahre verflossen, seit unser hochverehrter König sein Volk zum Kampfe gegen langjährige Unterdrückung rief und Preußens Jugend hierauf freiwillig zu den Waffen griff, um Theil zu haben an dem großen Werke der Erlösung des Vaterlandes von fremder Herrschaft. Ein solcher Zeitabschnitt eines welthistorischen Ereignisses darf wohl nicht ohne Feier im Strome der Zeit verrinnen. — Die in dieser Beziehung allgemein ausgesprochenen Wünsche haben die unterzeichneten Theilnehmer an dem Befreiungskampfe veranlaßt, ein Fest zur Erinnerung an jene großartige Zeit zu veranstalten, welches im hiesigen Orte am 3. künftigen Monats stattfinden soll, und von allen denjenigen begangen werden kann, welche in den Jahren 1813 und 1814 in den freiwilligen Jägerdetaschements, oder auch sonst als Freiwillige mitgefochten haben. — Wir laden demnach die hier bezeichneten Waffengefährten der Provinz Westpreußen, welche an diesem Feste Theil zu nehmen wünschen, hierdurch ergebenst ein, sich schriftlich oder persönlich bis zum 26. d. Mts. über ihren Beitritt zu erklären, damit der Umfang und die Anordnung der Feier darnach geregelt werden kann. — Die resp. Theilnehmer werden ersucht, ihre desfallsigen Erklärungen an den Hauptmann Rochs in Danzig (Fleischergasse № 140.) adressiren zu wollen.

Danzig, den 6. Januar 1838.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Bartenwerfer, | Braeunlich, | Diestel, | Drawe, | am Ende, |
| Capt. im 5. Inf.-R. | Capt. im 5. Inf.-R. | Rittm. u. Div.-Adj. | Reg.-Secr. | Justizrath. |
| Gäde. | Gärtner, | Goltz, | Guttzeit, | Hübner, |
| Ing.-Hauptm. | Capt. im 5. Inf.-R. | Polizei-Insp. | Capt. im 5. Inf.-R. | Prov.-A.-Contr. |
| Kretzschmer, | Lamle II., | Lenz, | Martini, | Mühlbach, |
| Regier.-Rath. | Regier.-Secr. | Ing.-Hauptm. | Land-Rentmstr. | Steuer-Insp. |
| Pietsch, | v. Pirch, | Rochs, | Stegmann, | Weidmann, |
| Regier.-Secr. | Haupt-Rend. | Ing.-Hauptm. | Steuer-Insp. | Capt. im 4. Inf.-R. |

## AVERTISSEMENTS.

3. Es haben der Uhrmacher Ephraim Benjamin Hallmann hieselbst und dessen verlobte Braut die Jeanette Justine abgeschiedene Ackermann geb. Janzen für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes vermöge des am 20. d. M. gerichtlich verlautbarten Ehevertrages ausgeschlossen.

Danzig, den 22. Dezember 1837.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

4. Der Gutsbesitzer Christian Heinrich Eduard Koch und dessen Ehefrau Louise Wilhelmine geb. Kegel haben, nachdem sie nach ihrer Erklärung bisher in Schadeleben im Halberstädtschen im Gerichtsbezirk des Königl. Land- und Stadtgerichts zu Quedlinburg und in getrennten Gütern gelebt haben, nunmehr, da sie am 15. October c. von Schadeleben nach Liebenthal bei Marienburg verzogen sind, mittelst gerichtlichen Vertrages vom 5. Dezember c. auch hier die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes gänzlich ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Marienburg, den 5. Dezember 1337.

Königl. Preuß. Landgericht.

---

## Anzeigen.

5. Den verehrlichen Mitgliedern der Ressource Concordia wird hiedurch angezeigt, daß

Sonnabend den 13. Januar c.

das zweite Concert und Tanz statt findet. Anfang 7 Uhr.

Danzig, den 6. Januar 1838.

Das Comité.

6. Eine gebildete Frau von mittlern Jahren, die schon als Wärterin dem Fach vorgestanden hat, wünscht in demselben ein Engagement, dieselbe kann auf Verlangen Atteste ihrer Führung beibringen. Splittaarb, Breitegasse № 1200.

7. Ein in einer kleinen Stadt dieser Provinz belegenes Haus, welches sich zum Betriebe einer Handlung eignet, wird zu kaufen gesucht. Verkaufslustige belieben ihre Offerten schriftlich an das hiesige Königl. Intelligenz-Comtoir unter Litr. J. P. zu richten.

8. Heil. Geistgasse № 938. sind zwei ganz neue Pfeiler-Spiegel in mah. Rahm, Wohnungsveränderung halber, billig zu verkaufen; auch ist daselbst eine Stube zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

9. Wer ein noch brauchbares Kram- oder Häkerei-Repositorium zu verkaufen hat, melde sich Brabank № 1777.

10. Da meine Frau und ich, alle Bedürfnisse welche wir durch unsere Dienstboten kaufen lassen, baar bezahlen, so werden wir nichts bezahlen, wenn ihnen auf unseren Namen etwas geborgt wird. v. Natzmer, General.

11. Ein Flügel-Fortepiano ist zu vermiethen. Nachricht Breitgasse № 1140.

12. **Das beliebte Berliner Weißbier** ist jetzt wieder frisch zu haben. — Gütigen Bestellungen wird im gold. Lämmchen am Schnüffelmarkt und in meiner Wohnung 1sten Steindamm № 375. entgegengesehen.

Danzig, den 5. Januar 1838. C. W Zimmermann Wwe.

13. Zur Wahl des Sprechers werden die geehrten Mitglieder der Ressource „zur Geselligkeit" auf Dienstag, den 9. Januar c. Abends 7 Uhr, im Geschäfts-Local eingeladen. Das Comité.

Danzig, den 5. Januar 1838.

14. Ganze, halbe und viertel Loose zur 1sten Klasse 77ster Lotterie, deren Ziehung nächsten Donnerstag den 11. Januar c. anfängt, sind täglich in meinem Lotterie-Comtoir, Heil. Geistgasse № 994. zu haben. Reinhardt.

## Vermiethungen.

15. Poggenpfuhl № 179. ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben und 2 Kabinetten, Küche, Keller, Apartement und andern Bequemlichkeiten, zu vermiethen und Ostern zu beziehen. Das Nähere Vorstädtschen Graben № 178. in den Vormittagsstunden von 11 bis 1 Uhr zu erfragen.

16. Heil. Geistgasse № 761. gerade über Herrn Doctor Lenz ist ein Obersaal an eine einzelne Dame oder an einen soliden Herrn zu vermiethen.

17. Dienergasse № 142. ist eine Unterstube an einzelne Personen zu vermiethen nebst freien Eintritt in den Garten.

18. Tischlergasse № 632. ist eine Untergelegenheit nebst Feuerstelle, Ambos und Blasebalg zu Ostern zu vermiethen.

19. Breitegasse № 1063. bei Kirsch sind meublirte Zimmer im ersten Stock an einzelne Personen zu vermiethen und gleich zu beziehen.

20. Erdbeerenmarkt № 1347. ist eine freundliche Stube nach vorne mit Meubeln an einzelne Herrn zu vermiethen und gleich zu beziehen.

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### Mobilia oder bewegliche Sachen.

21. Das schönste trockene büchen Klobenholz, in gesunden und groben Kloben, wird aus der gutsherrschaftlichen Holzniederlage zu Nestempohl zu 6 Rthl. 15 Sgr. pro Klafter von 108 Kubikfuß frei bis vor des Käufers Thüre nach Danzig geliefert, worauf Bestellungen angenommen werden in der Breitegasse № 1141.

22. Frische große ital. Castanien, süße Apfelsinen, reife Citronen zu ½ bis 1½ Sgr., hundertweise und in Kisten billiger, fremden Bischof- und Cardinal-Essenz von frischen Orangen das Glas 5 Sgr., Jamaica-Rum die Bouteille 10 Sgr., Tafelbouillon, Astrachaner kleine Zucker-Schotenkerne, kl. Capern, Oliven, echte Sardellen, Succade, große blaue Muscattrauben-Rosinen, Feigen, Prinzeßmandeln, Lambertnüsse, alle Sorten beste weiße Wachs-, Stearin-, Palm- und engl. Sperma-Ceti-Lichte sind zu haben bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

23. **Die engl. Fehspits oder Schnur-Boas gingen** so eben ein. Falk, Langgasse № 367.

24. 8/4 und 10/4 wollene Fußdecken empfiehlt zu billigen Preisen Falk, Langgasse № 367.

25. Am Stein № 787. ist eine Mangel wegen Raum billig zu verkaufen.

## Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

### Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

26. Das den Handlungsdiener Thimmschen Eheleuten zugehörige Grundstück Litt. A. XV. 24. abgeschätzt auf 239 Rtl. 28 Sgr. 4 ₰, soll in dem im Stadtgericht auf

den 7. März 1838 Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Kreis-Justiz-Rath Skopnick anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Zu dem anstehenden Termin werden zugleich

a, der Müllergesell Johann Springer,

b, die Geschwister Johann Gottfried und Carl Wilhelm Hoppe, oder deren unbekannte Erben, Cessionarien oder sonstige Inhaber der für sie ingrossirten Kosten,

hiedurch öffentlich vorgeladen.

Elbing, den 18. September 1837.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

27. Das dem Eigengärtner Constantin Zehlke zugehörige, in der Dorfschaft Neufähr unter № 13. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 90 Rtl., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 9. März 1838

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

---

## Edictal-Citation.

28. Auf den Antrag ihrer resp. Ehefrauen, Verwandten und Curatoren werden

1. der seit dem Jahre 1804 verschollene Reifschläger Johann Salomon Bahr, Sohn des hieselbst verstorbenen Friseurs George Samuel Bahr, dessen Vermögen 98 Rtl. 9 Sgr. 8 ₰ beträgt,
2. die seit dem Jahre 1812 verschollene Anna Dorothea Brand, Tochter des hieselbst verstorbenen Vorstädters Mathias Brand, deren Vermögen 13 Rtl. beträgt,
3. der seit dem Jahre 1806 verschollene Schneidergeselle Johann Gottfried Baumann, Sohn des zu Schloß Caldowe verstorbenen Einsaaßen Jacob Baumann, dessen Vermögen 80 Rtl. 19 Sgr. 10 ₰ beträgt,
4. der seit dem Jahre 1800 verschollene Kürschner August Friedrich Fuhrmann, Sohn des hieselbst verstorbenen Schneiders Samuel Gottlieb Fuhrmann, dessen Vermögen 100 Rtl. beträgt,

5. die seit dem Jahre 1826 verschollene hiesige Vorstädter Martin Grabowski, Sohn des zu Schroop verstorbenen Michael Grabowski, der kein Vermögen hinterlassen hat,
6. die unbekannten Erben des den 25. November 1831 zu Trampenau verstorbenen Johann Guddas, dessen Nachlaß 7 Rthl. 1 Sgr. 1 Pf. beträgt,
7. der seit länger als 30 Jahren verschollene Schuhmacher Jacob Gehlke, Sohn des hiesigen Vorstädters Michael Gehlke, dessen Vermögen 18 Rthl. 23 Sgr. beträgt,
8. die unbekannten Erben der den 27. November 1827 zu Milenz verstorbenen Wittwe Anna Theresia Grüneberg geb. Stenzel, deren Nachlaß 10 Rthl. 23 Sgr. 11 Pf. beträgt,
9. der seit dem Jahre 1814 verschollene Arbeitsmann Gottfried Hausmann aus Reichfelde, der kein Vermögen zurückgelassen hat,
10. der Schuhmacher Johann Kayser, Sohn des hiesigen Vorstädters Stanislaus Kayser, dessen Vermögen 35 Rthl. beträgt,
11. der angeblich im Jahre 1812 vom Militair ausgehobene Paul Korszeniewski, Sohn des zu Pienel verstorbenen Eigenthümers Joseph Korszeniewski, dessen Vermögen 104 Rthl. 9 Sgr. 9 Pf. beträgt,
12. der seit länger als 30 Jahren verschollene Reifschläger Michael Kirsch, Sohn des hiesigen Vorstädters Albrecht Kirsch, dessen Vermögen 26 Rthl. 27 Sgr. beträgt,
13. die unbekannten Erben der den 25. August 1825 zu Groß Lichtenau verstorbenen Maria Elisabeth Kaufmann, deren Nachlaß 44 Rthl. 25 Sgr. 2 Pf. beträgt,
14. die seit dem Jahre 1816 verschollene Anna Dorothea Knorr, Tochter des hiesigen Bierträgers Johann Gottlieb Knorr, deren Vermögen 53 Rthl. beträgt,
15. der seit dem Jahre 1818 verschollene Michael Kommritz, Sohn des zu Kastenaß verstorbenen Michael Kommritz, dessen Vermögen 28 Rthl. 8 Sgr. 4 Pf. beträgt,
16. der George Lastowitz von Stalle, dessen Aufenthalt schon im Jahre 1803 unbekannt war, und dessen Vermögen 90 Rthl. 24 Sgr. 6 Pf. beträgt,
17. die unbekannten Erben der zu Notzendorf den 6. April 1831 verstorbenen Maria Pawlowska, deren Nachlaß 10 Rthl. 27 Sgr. 4 Pf. beträgt,
18. die Söhne des zu Klossowo verstorbenen Einwohners Jacob Schmidt, namentlich:
    a. Michael, seit dem Jahre 1808 verschollen,
    b. Jacob, seit dem Jahre 1816 verschollen,

    deren Vermögen 12 Rthl. beträgt,
19. der seit dem Jahre 1820 verschollene Schneidergeselle Johann Gottlieb Wichmann, ein Sohn des hieselbst verstorbenen Friseurs David Wichmann, dessen Vermögen 196 Rthl. beträgt,
20. der seit dem Jahre 1808 verschollene Michael Wißotzki, ein Sohn des zu Wengelwalde verstorbenen Einsaßen Matthias Wißotzki, dessen Vermögen 48 Rthl. 23 Sgr. beträgt,

21. der Schneidergeselle David Werner, der zuletzt in Grunau gewohnt hat, bereits im Jahre 1790 verschollen war und dessen Vermögen 1381 Rthl. beträgt,
22. die Kinder des hieselbst verstorbenen Maurergesellen Johann Zelaski, namentlich:
   a. sein Sohn erster Ehe Gottfried Zelaski, der seit dem Jahre 1814 verschollen ist,
   b. die Tochter erster Ehe desselben Christina Zelaska, die seit dem Jahre 1821 verschollen ist,
   c. die Tochter zweiter Ehe desselben, Christina Elisabeth Zelaska, welche seit dem Jahre 1816 verschollen ist,

   das Vermögen der Abwesenden beträgt 44 Rthl. 20 Sgr.
23. der seit dem Jahre 1815 verschollene Handlungsdiener Daniel van Riesen aus Caldowe, dessen Vermögen 340 Rthl. beträgt,

oder ihre etwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer hiedurch aufgefordert, sich innerhalb 9 Monaten, spätestens aber in dem hieselbst vor dem Herrn Landgerichts-Rath Thiel anberaumten Termine

den 9. October 1838

entweder persönlich oder schriftlich zu melden und die weitern Anweisungen des Gerichts zu erwarten. Sollten dieselben weder vor noch nach diesem Termine sich melden, so werden die verschollenen für todt erklärt, auch wird das Vermögen der genannten Personen resp. ihren nächsten Erben und dem Fiskus zuerkannt werden.

Marienburg, den 10 November 1837.

**Königl. Preußisches Landgericht.**

---

**Am Sonntage den 31. Dezember sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:**

St. Marien. Der Bürger und Kleidermacher Carl Lehmann mit Jgfr. Amalie Kutzbach.

Königl. Kapelle. Der Schiffszimmergesell Johann Friedrich Bialke mit Jgfr. Caroline Henriette Buhl, beide wohnhaft in Weichselmünde.

Der Bürger Huf- und Waffenschmidt und Wittwer Herr Nadolski mit Jgfr. Anna Maria Krajewski.

Der Seefahrer Johann Jacob Eduard Döring mit Jgfr. Maria Elisabeth Schienemann.

Der Arbeitsmann Johann Gottlieb Dams, mit der verwittw. Frau Anna Reinke geb. Mankowski.

Der Schneidergesell Carl Reinhold Skiba mit seiner verlobten Braut Carolina Rosalia Schröder.

Der Bürger und Kleidermacher Herr Carl Friedrich Lehmann mit Jgfr. Amalia Auguste Kutzbach.

Der Unteroffizier im Königl. I. Leibhusaren-Regiment Garnison Danzig Herr Friedrich Wilhelm Voß mit Jgfr. Caroline Laura Becker.

St. Johann. Der Arbeitsmann Franz Schärff mit Jgfr. Pauline Emilie Charlotte Braun.

Der Steuermann Herr Theodor Robert Dannenberg mit Jgfr. Rahel Wilhelm. Henriette Schramm.

Der Unteroffizier von der 4. Comp. des 5. Königl. Inf.-Regiments Gottfried Grießmeyer mit Jgfr. Catharina Wessel.

| | |
|---|---|
| | Der Schuhmacher Johann Benj. Krüger mit Igfr. Mathilde Justine Späth. |
| | Der Bürger und Tuchbereiter Herr Johann Wilhelm Pablowsky mit Igfr. Anna Regina Mehrmann. |
| Karmeliter. | Der Arbeitsmann und Wittwer Franz Scherf mit der Igfr. Emilie Pauline Jeanette Braun. |
| | Der Schiffszimmergesell, Junggesell Peter Bretschneider mit der Igfr. Braut Louise Czarnetzka. |
| | Der Arbeitsmann Jacob Grell mit der Wittwe Magdalene Reimer. |
| | Der Arbeitsm. Johann Heinrich Kobert mit der unverehelichten Anna Cath. Figiol. |
| St. Catharinen. | Der Bürger und Executor beim Königl. Land- und Stadtgericht Herr Salomon Fisch mit Igfr. Henriette Jacobine Herrmann. |
| Dominicaner. | Der Junggesell und Geschäftsführer Johann Julius Kowallek mit Igfr. Braut Emilie Henriette Dauter. |
| | Der Junggesell und Schuhmacher Franz Joseph Knopski mit Igfr. Braut Anna Maria Kroll. |
| St. Barbara. | Der Arbeitsmann Johann Birt mit Igfr. Caroline Hecker. |
| | Der Steuermann Herr Theodor Robert Dannenberg mit Igfr. Rahel Wilhelmine Henriette Schramm. |
| St. Salvator. | Der Tischlergesell Friedrich Wilhelm Herrmann mit Igfr. Louise Sollbach. |
| | Der Hausdiener Michael Franz Becker mit Frau Anna Maria verwittw. Gatz geb. Kapitzke. |
| Heil. Leichnam. | Der Arbeitsmann Johann Würth mit Igfr. Caroline Herke vom Holm. |

## Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 24. bis 31. Dezember 1837.

wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 24 geboren, 8 Paar copulirt
26 Personen begraben.